



# KirchenVolksBewegung

Evangelischer Kirchentag in Berlin → S. 2  
 Stellungnahmen zu aktuellen Anlässen → S. 3  
 Aktuelles aus der KirchenVolksBewegung → S. 4

## Mutig gemeinsam die Volk-Gottes-Theologie umsetzen!

Der katholischen Kirche fehlen die Priester. Der guten, alten Pfarrei kostet das die Existenz. Das tut vielen weh, kann man aber nutzen. Zum Beispiel zur endgültigen Überwindung des Klerikalismus“, schreibt der Grazer Pastoraltheologe Rainer Bucher. „Auf konzeptioneller Ebene hat die katholische Kirche die Prinzipien eines solchen Umbaus in der Ekklesiologie des II. Vatikanums bereits zur Verfügung, vor allem im aufgabenorientierten ‚Zeichen der Zeit‘-Begriff, im entklerikalierten Pastoralbegriff und in der inklusivistischen Volk-Gottes-Theologie. Aber in der gespaltenen Rezeption des Konzils bis zu Papst Franziskus wurde viel Zeit verloren, diese bereit liegenden Instrumentarien zu nutzen.“ [www.feinschwarz.net](http://www.feinschwarz.net)

### Desaströse Erosion kirchlichen Lebens

Seit den 1990er Jahren ist die Zahl der katholischen Geistlichen trotz vieler „Import-Priester“ kontinuierlich gesunken. Im Jahr 2015 gab es in den deutschen Bistümern 14.087 Welt- und Ordenspriester, ein Rückgang von 25 Prozent gegenüber 1995, dem Jahr des KirchenVolksBewegens. Die nur sehr geringe Zahl der Neupriester reicht keineswegs aus, die immer größer werdenden Lücken auch nur annähernd zu füllen. Hinzu kommt die starke Überalterung der Priesterschaft, so dass die in den kommenden Jahren noch dramatischeren Rückgänge schon absehbar sind.

Durch die unsäglichen Zusammenlegungen und Schließungen wurde die Zahl der Pfarreien und Seelsorgestellen zwischen 1995 und 2015 um 19 Prozent auf 10.817 reduziert, ein Rückgang, der vor allem in ländlichen und weniger dichten katholischen Gebieten zu einem Ausbluten der Gemeinden und einer Abwendung der Kirche von den Menschen führt.

Die bisher auf die Leitung durch einen zölibatären Priester ausgelegten Pastoralstrukturen haben viele Menschen heimatlos gemacht. Die Bischöfe kommen ihrer pastoralen

Verantwortung nicht mehr nach. Sie beklagen den Stillstand und setzen dennoch weiterhin nur auf überkommene Formen, statt „mutige Vorschläge“ zu machen, wie es Papst Franziskus erwartet. Ein Bischof, der sich notwendigen Reformen grundsätzlich verweigert, sollte sein Amt zur Verfügung stellen, weil er dem Grundsatz „ecclesia semper reformanda – die Kirche ist immer reformbedürftig“ zuwiderhandelt.

### Nicht auf Lösungen und Hilfen „von oben“ warten!

Wegen dieser Untätigkeit der Kirchenleitung, überfällige Reformen mutig anzupacken, müssen die Gemeinden ihr Geschick selber in die Hand nehmen und nach neuen Formen auch der Leitung suchen. Weil der Bischof keinen Priester mehr in die Gemeinde entsenden kann, feiern immer mehr Gemeinden deshalb auch ohne geweihten Priester Gottesdienst. Die Leitung übernehmen befähigte Frauen und Männer. Das gemeinsame Priestertum aller gibt dafür die Berechtigung. Viele Gemeindemitglieder ziehen diese Gottesdienste dem klerikalen Sakramentalismus vor.

Das Ende der klerikalen Eucharistiefiern kündigt sich an. Menschen treffen sich, hören die Botschaft vom Reich Gottes, sprechen darüber, wie sie heute zu verwirklichen ist, und feiern Mahl mit allen Menschen guten Willens, wie es Jesus getan hat. Denn Kirche ist nicht, wo der Priester ist, Kirche ist dort, wo die Gemeinde ist; Kirche heißt: Gemeinde des Herrn. Die Worte Jesu beim Letzten Abendmahl „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ sind zur Ausführung nicht einem geweihten zölibatären Mann übertragen worden, sondern der ganzen Gemeinde. Gemeinden haben jahrhundertlang ohne Priester überlebt.

So könnte der Priestermangel auch zum Segen für die Gemeinden werden. Dem Appell von Rainer Bucher schließen wir uns an: „Nehmen Sie den Prozess der Kirchenentwicklung vor Ort in die eigene Hand und gestalten Sie Kirche vor Ort in Ihrer Kompetenz als Volk Gottes!“

*Wir sind Kirche-Bundesteam*



## „Baustelle Gemeinde – Gemeinden finden Lösungen“

27. - 29. Oktober 2017 in Ulm

### Wir sind Kirche-Tagung und 40. Bundesversammlung

Für diese Tagung mit **Univ.-Prof. Dr. Christian Bauer**, Innsbruck, werden aus dem deutschsprachigen Raum

## Beispiele lebendiger Gemeinden gesucht !

Welche kirchlichen Gemeinden haben sich bereits mutig und erfolgreich gegen Strukturplanungen gewehrt? Welche wollen dies tun, statt auf Lösungen und Hilfen „von oben“ zu warten? Wie sind die Erfahrungen im partnerschaftlichen Handeln von Frauen und Männern, Hauptamtlichen und Freiwilligen im Ehrenamt?

**Rückmeldungen bzw. Hinweise auf Gemeinden** bitte möglichst bald an [info@wir-sind-kirche.de](mailto:info@wir-sind-kirche.de)

Anschließende **Wir sind Kirche-Bundesversammlung**: • Wie weiter nach dem Reformationsgedenken?

• Unser Programm für den Katholikentag Münster 2018 • Neuwahl des Bundesteams • Gottesdienst • und mehr

**Bitte fordern Sie das ausführliche Tagungsprogramm für Ulm an!** Anmeldung bitte bis 6. Oktober 2017

Foto: Thomas Kaufhold



Am 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag „Du siehst mich“ vom 24. bis 28. Mai 2017 hat sich die KirchenVolks-Bewegung wieder mit den schon traditionellen „Gesprächen am Jakobsbrunnen“ auf dem „Markt der Möglichkeiten“ im Bereich „Gelebte Ökumene“ sowie diesmal mit der Mitgestaltung des ökumenischen Feier-Abend-Mahls „durch Mauern hindurch“ in der Gethsemanekirche beteiligt.

## ■ „Treffpunkt Jakobsbrunnen“

Auf unserem großen Stand „Treffpunkt Jakobsbrunnen“ waren unsere Gäste am Jakobsbrunnen:

Bischof Dr. **Markus Dröge**, EKD-Präses Dr. **Irmgard Schwaetzer**, ZdK-Präsident Prof. Dr. **Thomas Sternberg**, DEKT-Generalsekretärin Dr. **Ellen Uberschär**, die Pastoren des Feier-Abend-Mahls **Andreas Güthling**, Dr. **Michael Höhle** und **Christian Zeiske**; P. **Christian Herwartz SJ**, **Pierre Stutz**, Prof'in Dr. **Dorothea Sattler**, P. **Klaus Mertes SJ** und Dr. **Antje Vollmer** sowie Prof. Dr. **Franz Segbers** und Prof. Dr. **Ulrich Duchrow**.

Aus der Politik: der Europaabgeordnete **Arne Lietz** MdEP, Bundestagspräsident a. D. **Wolfgang Thierse** und **Bettina Jarasch** MdA. Weitere Gäste waren Dr. **Andreas Verhülsdonk** (Deutsche Bischofskonferenz), Dr. **Franz Kaern-Biederstedt** (HuK), **Wiltrud Rösch-Metzler** (pax christi), **Mike Corsa** (Ev. Jugend in Deutschland) sowie die Journalistinnen **Evelyn Finger** (DIE ZEIT „Glauben & Zweifel“) und **Britta Baas** (Publik Forum).

## Aus unserem Kirchentags-Gästebuch . . .

**P. Christian Herwartz SJ:** Nur Mut. Jesus sagt: Ich bin Straße, Wahrheit und Leben.

**Pierre Stutz:** In Dankbarkeit für die zärtlich-zornige Arbeit von *Wir sind Kirche*, darin ereignet sich die heilende Geistkraft, die uns zum aufrechten Gang ermutigt.

**Prof. Dr. Thomas Sternberg:** Alle guten Wünschen im gemeinsamen Dienst für eine ökumenische, dialogische, offene und Gerechtigkeits-sensible Kirche.

**Dr. Ellen Uberschär:** Gottes Segen für die weitere Arbeit! Bleiben Sie dran!

**Bettina Jarasch:** Vielen Dank für eine wirklich intensive und auch fundierte Debatte über die Zukunft von Religionsunterricht, Ethik und die Frage, wie wir unser Zusammenleben künftig organisieren wollen. Solche Orte wie den Jakobsbrunnen müsste es mehr geben, auch uns Politiker\*innen tut das gut!

**Dr. Antje Vollmer** und **P. Klaus Mertes SJ:** Danke für die offenen Ohren und Sinne.

**Wiltrud Rösch-Metzler:** Danke für Eure Solidarität mit pax christi!

**Dr. Wolfgang Thierse:** Weitermachen!

## ■ Ökumenisches Feier-Abend-Mahl

Am Freitagabend feierten wir in der Tradition der Feier-Abend-Mahle des Evangelischen Kirchentages in der Gethsemanekirche das **ökumenische Feier-Abend-Mahl „durch Mauern hindurch“**. Das Thema erinnerte an die Berliner Mauer, die Mauer zwischen Israel und Palästina, die Grenzzäune auf den Flüchtlingsrouten, aber auch an die Mauern zwischen den Konfessionen und Religionen, den Weltanschauungen, den Generationen... Kombiniert mit dem Thema des Kirchentages ergab das Thema des Feier-Abend-Mahls eine wunderbare Aussage über Gott: „Du siehst mich – durch Mauern hindurch“.



Das Feier-Abend-Mahl wurde vorbereitet von der Ev. Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord, der Röm.-Kath. Pfarrei Heilige Familie / St. Augustinus, der Ev. Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten), von „Freiraum“ (einem Begegnungsort des Gemeinschaftswerks Berlin-Brandenburg), der „Berliner Tafel“ und *Wir sind Kirche*. Und mitgestaltet von Theater- und Musikgruppen von Geflüchteten.



Foto: Emilia Krohn

## ■ „Nicht nur bei freundlichen Gesten bleiben!“

Anlässlich des Evangelischen Kirchentages forderte die KirchenVolksBewegung die deutschen Bischöfe erneut auf, sich endlich geschlossen in Rom für eine Lösung der Abendmahlsfrage in der Ökumene einzusetzen. Angesichts vieler konfessionsverbindender Ehepaare ist dieses Thema bei Weitem keine Randfrage.

„Wir dürfen im Reformationsjahr nicht nur bei freundlichen Gesten bleiben“, so der frühere Ökumene-Kardinal Karl Kasper, aber die Entscheidung liege bei der Deutschen Bischofskonferenz. Die müsste konkrete Vorschläge machen. Offenbar hat der Vatikan signalisiert, eine Öffnung in der Abendmahlsfrage zu akzeptieren. Doch eine Minderheit der 27 Diözesanbischöfe scheint sich noch dagegen zu sperren.

Beim 1. Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin mussten die beiden Gottesdienste in der Gethsemanekirche mit Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl außerhalb des Kirchentagsprogramms gefeiert werden. Die katholischen Priester, besonders Prof. Gotthold Hasenhüttl, wurden hart bestraft.

## ■ Wittenberger Ökumenische Versammlung 2017

Ein historischer Abendmahlsgottesdienst in Wittenberg nach der Lima-Liturgie beendete am 27. August 2017 die Wittenberger Ökumenische Versammlung 2017 „Vom wahren Schatz der Kirche(n) – Dem Evangelium miteinander auf der Spur“, an deren Vorbereitung auch *Wir sind Kirche* beteiligt war.

→ [www.ief-deutschland.com/internationale-taegungen/wittenberg-2017](http://www.ief-deutschland.com/internationale-taegungen/wittenberg-2017)

### ■ Leitungswechsel der Glaubenskongregation

Es war absehbar und ist auch folgerichtig, dass Papst Franziskus die fünfjährige Amtszeit von Kardinal Gerhard Müller nicht verlängert hat. Besonders während der beiden Familiensynoden und nach Erscheinen des nachsynodalen Schreibens „Amoris Laetitia“, das neue Zugänge zu Sexualität und zum Umgang mit geschiedenen Wiederverheirateten öffnete, traten die Differenzen klar zutage.

Aber nicht nur die theologischen Auffassungen waren zu unterschiedlich. Kardinal Müller hat sich immer wieder durch seine Belehrungen und Interpretationen des Papstamtes, zuletzt in seinem Buch „Der Papst“, zum Lehrmeister über den Papst erhoben. Auch für den wichtigen Aufgabenbereich der Verfolgung sexualisierter Gewalt durch Priester, für den der Glaubenspräfekt zuständig ist, bedeutet ein Wechsel in der Leitung der Glaubenskongregation die wertvolle Möglichkeit einer Neuausrichtung.

Wie notwendig unser Engagement weiterhin ist, zeigen das bei der **Trauerfeier für Kardinal Meisner** von Erzbischof Gänswein verlesene Grußwort („Kirche als beinahe kentern-des Boot“) des ehemaligen Papstes in Köln und eine **ultra-konservative Tagung vom 14. bis 17. September 2017 in Rom** mit den vier Kardinälen Müller, Sarah, Caffara und Burke sowie mit starker deutscher Beteiligung (neben Müller auch Erzbischof Gänswein und Autor Martin Mosebach).

→ [www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id\\_entry=6676](http://www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=6676)

### ■ 15 Jahre Priesterinnenweihe „contra legem“

Anlässlich des 15. Jahrestages der am 29. Juni 2002 „contra legem“ (entgegen dem Gesetz) erfolgten Weihe von sieben Frauen zu Priesterinnen riefen die deutsche und die österreichische KirchenVolksBewegung erneut dazu auf, die Diskussion über die Erneuerung des Leitungsdienstes und seine Öffnung für Frauen auf allen kirchlichen Ebenen qualifiziert weiterzuführen und zu intensivieren. Der jetzt verstärkte bischöfliche Einsatz für einen höheren Frauenanteil in kirchlichen Führungspositionen, jedoch ohne Weihe, reicht da nicht aus.

Nach Ansicht des Jesuiten und Fundamentaltheologen Prof. Dr. Hans Waldenfels hat Papst Franziskus mit der von ihm verfügbaren liturgischen Gleichstellung von Maria von Magdala als „Apostola Apostolorum“ mit den Aposteln ein Fenster zur Weihe von Frauen in der katholischen Kirche aufgestoßen. Auch der Münsteraner Dogmatiker Prof. Dr. Michael Seewald hat sich für eine neue Debatte über den priesterlichen Dienst für Frauen ausgesprochen und hält die bisherigen Gegenargumente für nicht stichhaltig.

→ [www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id\\_entry=6655](http://www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=6655)

### ■ Zur Diskussion um die „Ehe für alle“

Nach Ansicht von *Wir sind Kirche* kann die Ehe als rechtliche Verbindung sowohl für hetero- wie homosexuelle Paare in einem demokratischen Staat nicht mehr außer Acht gelassen werden, andernfalls werden ganze Menschengruppen weiterhin diskriminiert. Bereits im Juli 2015 veröffentlichte *Wir sind Kirche* eine Stellungnahme zur Diskussion um Ehe und eingetragene Lebenspartnerschaft:

→ [www.wir-sind-kirche.de/files/2388\\_Stellungnahme\\_Ehe\\_Familie\\_Lebenspartnerschaft.pdf](http://www.wir-sind-kirche.de/files/2388_Stellungnahme_Ehe_Familie_Lebenspartnerschaft.pdf)

### ■ *Wir sind Kirche* bei ZdK-Finanztagung

Mehrere Vertreter\*innen der KirchenVolksBewegung nahmen an der Fachtagung des *Zentralkomitees der deutschen Katholiken* (ZdK) am 16./17. Juni 2017 in Siegburg teil. Dort forderte das ZdK ein, was *Wir sind Kirche* schon lange auf der Agenda hat: Mit-Verantwortung des Kirchenvolkes auch bei den kirchlichen Finanzen.

→ [www.wir-sind-kirche.de/?id=129&id\\_entry=6662](http://www.wir-sind-kirche.de/?id=129&id_entry=6662)

### ■ Abschlussbericht Regensburger Domspatzen

*Wir sind Kirche* sieht den Abschlussbericht des vom Bistum Regensburg beauftragten Sonderermittlers als schmerzhaften und notwendigen Schritt an, dem jedoch noch weitere Schritte im Bistum Regensburg und auch in anderen deutschen Bistümern folgen müssen. Der Regensburger Bericht zeigt mehrfach schonungslos die systemischen Bedingungen innerhalb der Domspatzen-Organisation auf, die dazu beitragen, dass die verschiedenen Formen der Gewalt dort in besonderem Maße ausgeübt wurden und trotz der Exzesse damals nicht an die Öffentlichkeit gelangten.

→ [www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id\\_entry=6693](http://www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=6693)

### ■ *Wir sind Kirche* zur Kirchenstatistik 2016

Die veröffentlichten Zahlen der Eckdaten des kirchlichen Lebens zeigen, dass sich auch für das Jahr 2016 der schleichende Auszug aus der römisch-katholischen Kirche in Deutschland fortgesetzt hat. Zwar sind die absoluten Zahlen des Austritts aus der Kirchensteuergemeinschaft zurückgegangen; sie sind aber immer noch erschreckend hoch und nicht nur durch demografische Faktoren zu erklären. Die statistisch erfasste Teilnahme am Gottesdienst ist innerhalb des letzten Jahres nochmal von 10,4 Prozent auf 10,2 Prozent gesunken.

→ [www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id\\_entry=6700](http://www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=6700)

### ■ Neuer Mainzer Bischof Peter Kohlgraf

*Wir sind Kirche* begrüßt, dass nach dem weltweit anerkannten Dogmatiker Kardinal Karl Lehmann mit Prof. Dr. Peter Kohlgraf nun ein Pastoraltheologe mit der Leitung des Bistums Mainz beauftragt wurde. Die Ernennung eines Pastoraltheologen kann als Zeichen einer möglichen Wende für die Kirche in Deutschland gesehen werden. Ob der neue Mainzer Bischof einen wirklich pastoral orientierten und dialogischen Führungsstil praktizieren kann und wird, wird sich erst noch zeigen müssen.

Kirche muss vor Ort erfahrbar bleiben! Nachdem sich die bisher immer an der rapide sinkenden Zahl der Priester ausgerichteten Zusammenlegungen von Pfarreien zu anonymen XXL-Gebilden als Fehlentwicklung erwiesen haben, plädieren gerade jüngere pastoraltheologische Studien dafür.

### ■ Mitentscheidung bei Bischofsbestellungen

Unabhängig von den aktuellen Bischofsbestellungen setzt sich die KirchenVolksBewegung – wie auch andere Initiativen und katholische Verbände (vgl. die Erklärung des Hauptausschusses des Zentralkomitees der deutschen Katholiken von 2007) – dafür ein, dass das ganze Kirchenvolk der jeweiligen Ortskirchen wieder die Möglichkeit zu Mitsprache und Mitentscheidung erhält, die es in der Vergangenheit durchaus hatte. Nach Papst Leo I. gilt der Grundsatz: „Wer allen vorstehen soll, muss von allen gewählt werden.“

→ [www.wir-sind-kirche.de/?id=125&id\\_entry=6713](http://www.wir-sind-kirche.de/?id=125&id_entry=6713)

Danke, dass Sie mit Ihrer Spende unsere Aktivitäten auf dem Kirchentag und bei vielen anderen Anlässen möglich machen.

D A N K E

## ■ Siegbert Maier-Borst †

Am 12. Mai 2017 verstarb im 81. Lebensjahr Siegbert Maier-Borst aus Herrenberg. Von Anfang an war er unermüdlich und fachkundig in der KirchenVolksBewegung sehr engagiert. Er hat die Diözesangruppe Rottenburg-Stuttgart aufgebaut und diese viele Jahre lang geleitet. Auch der Pastorale Kongress 1999 ist eng mit seinem Namen verbunden. Siegbert Maier-Borst war langjähriger Kassenwart des *Wir sind Kirche e.V.* sowie von 1999 bis 2005 Mitglied des Bundeteams. Wir werden seiner immer mit Dankbarkeit gedenken.

## ■ 80. Geburtstag von Prof. Hermann Häring

*Wir sind Kirche* gratulierte Prof. Dr. Hermann Häring, einer der ständigen theologischen Berater der KirchenVolksBewegung, zu seinem 80. Geburtstag am 7. Juli 2017 herzlich und dankte ihm für sein großes Engagement. Gemeinsam mit ihm entstand u.a. die Erklärung der deutschsprachigen Reformgruppen „Glaubwürdig in die Zukunft“ und er ist Autor mehrerer Hefte unserer „Gelben Reihe“.

Die neue Webseite von Prof. Häring: → [www.hjhaering.de](http://www.hjhaering.de)

## ■ *Wir sind Kirche* beim asiatischen Jugendtreffen

„Asian Youth Academy /Asian Theology Forum“ in Indonesien  
Die stellvertretende Vorsitzende von *Wir sind Kirche International* (IMWAC), Dr. Martha Heizer, nahm an dem großen asiatischen Treffen 22.-31. Juli 2017 in Yogyakarta, Indonesien teil und verfasste einen eindrucksvollen Bericht darüber.

→ [www.wir-sind-kirche.at/artikel/vom-anderen-ende-der-welt](http://www.wir-sind-kirche.at/artikel/vom-anderen-ende-der-welt)

## ■ Ausgewählte Neuerscheinungen

- **Wolfgang Bergmann: Geheim geweiht** (Roman über Ludmilla Jawarowa). Wieser Verlag 2016, ISBN: 978-3-9902-9203-7, ca. 200 S., 18,80 €
- **Michael Brinkschröder (Hg): Aufgehende Saat: 40 Jahre Ökum. AG Homosexuelle u. Kirche.** Kohlhammer 2017, ISBN: 978-3-17-032504-3, 309 S., 25 €
- **Günther M. Doliwa: Martin Luther. Närrlein & Nachtigall.** Streifzüge durch Leben, Werk, Theologie .... DO Verlag 2017; ISBN: 978-3-9392-5824-7, 250 S., 16,50 €
- **Erich Garhammer: Und er bewegt sie doch:** Wie Papst Franziskus Kirche und Welt verändert. echter 2017, ISBN: 978-3-4290-4352-0, 160 S., 12,90 €
- **Heiner Geißer: Kann man noch Christ sein, wenn man an Gott zweifeln muss?** Ullstein 2017, ISBN: 978-3-5500-5006-0, 80 S., 7 €
- **Friedhelm Hengsbach: Was ist los mit dir, Europa?** Für mehr Gerechtigkeit, Frieden und Solidarität. Westend 2017, ISBN: 978-3-8648-9166-3, 128 S., 15,00 €
- **Norbert Mette: Nicht gleichgültig bleiben!** Die soziale Botschaft von Papst Franziskus. Grünewald 2017, ISBN: 978-3-7867-4035-3, 120 S., 15 €
- **Roland R. Ropers: Mystiker unserer Zeit im Porträt.** topos Verlag 2017, ISBN 978-3-8367-0032-0, 280 S., 19,95 €
- **Jacqueline Straub: Endlich Priesterin sein!** Keine Frage der Macht, sondern des Herzens. Paulusverlag 2017, ISBN: 978-3-7228-0899-4, 152 S., 15 €
- **Hans Waldenfels: Wann, wenn nicht jetzt?** Papst Franziskus: Weckrufe an die Kirche. Butzon & Bercker 2017, ISBN: 978-3-7666-2412-3, 208 S., 15 €
- **Paul M. Zulehner: Neue Schläuche für jungen Wein.** Unterwegs in eine neue Ära der Kirche. Patmos 2017, ISBN: 978-3-8436-0984-5, 200 S., 15,00 €

## ■ Terminvorschau 2017 / 2018 (Auswahl)

→ laufend aktualisierte Termine: [www.wir-sind-kirche.de/?id=632](http://www.wir-sind-kirche.de/?id=632)

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 10.-12. September     | Internationales Friedenstreffen 2017 in Münster und Osnabrück  |
| 12.-17. September     | Reform:ation – Revolution. 10. Befreiungstheol. Sommerschule des <i>Inst. für Theologie und Politik</i> in Nottuln |
| 16. September         | „Wie im Himmel so auf Erden“. Ökumenisches Fest von DEKT, ZdK, EKD und DBK in Bochum                               |
| 24. September         | Verabschiedung von Pfarrer Christian Zeiske, Gethsemanekirche Berlin   |
| 25.-28. September     | Herbst-Vollversammlung der <i>Deutschen Bischofskonferenz</i> (DBK) in Fulda                                       |
| 7. Oktober            | „Grüner Spross aus altem Holz“ Aktuelle Reformprozesse der Kirchen auf dem Prüfstand. AEE in Nürnberg              |
| 24. Oktober           | „Kann die Kirche ohne Frauendiakoniat überleben?“ mit Prof'in Dr. Agnes Wuckelt, KEB Wolfsburg                     |
| 27.-29. Oktober       | <b>Wir sind Kirche-Tagung „Baustelle Gemeinde“ und 40. Bundesversammlung</b> in Ulm                                |
| 3. November           | „In Sorge um unser gemeinsames Haus“. Zur Umsetzung des Weltklimavertrages in Deutschland, Siegburg                |
| 3.-5. November        | Tagung mit Verleihung des „Tutzingen Löwen“ an Prof. Dr. Jürgen Moltmann, Ev. Akademie Tutzing                     |
| 14. November          | „Eucharistie – ein Mahl der Versöhnung!“ mit Prof'in Dr. Dorothea Sattler, KEB Wolfsburg                           |
| 24.-25. November      | Vollversammlung des <i>Zentralkomitees der deutschen Katholiken</i> in Bonn-Bad Godesberg                          |
| 6.-9. Dezember        | „Frauen in kirchlichen Ämtern – Reformbewegungen in der Ökumene“. Ökumenischer Kongress in Osnabrück               |
| 28. Dez.-1. Jan. 2018 | Europäisches <i>Taizé</i> -Jugendtreffen in der Region Basel/Schweiz   |
| 9.-11. März 2018      | <b>41. öffentliche Bundesversammlung <i>Wir sind Kirche</i></b> mit Prof'in Dr. Margit Eckholt in Münster          |

**Nähere Informationen zu allen Punkten im Internet oder bei der bundesweiten Kontaktadresse:**

**KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* • Postfach 65 01 15 • D-81215 München**

Tel: (08131) 260 250 • Fax: (08131) 260 249 • E-Mail: [info@wir-sind-kirche.de](mailto:info@wir-sind-kirche.de) • Internet: [www.wir-sind-kirche.de](http://www.wir-sind-kirche.de)

Spendenkonto: *Wir sind Kirche e.V.* IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00 BIC: GENODEM1DKM

Sicher spenden über das DKM-Spendenportal: [www.dkm-spendenportal.de/m/organisation/wir-sind-kirche-e-v.html](http://www.dkm-spendenportal.de/m/organisation/wir-sind-kirche-e-v.html)

*Wir sind Kirche e.V. ist als gemeinnütziger Verein berechtigt, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen (Finanzamt Ettlingen 31199/44490)*